

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 288.

Dienstag den 15. October.

1861.

## Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 11. December 1860 erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 12. desselben Monats wird der diesjährige 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. October d. J.

nach einem halben Jahresbetrage fällig.

Die betreffenden hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge so wie die städtischen Schoss- und Communalgefälle — welche letztere in Folge unsres Erlasses von einem halben Simplum mit 7 Ngr. 5 Pf. Zuschlag auf den Steuerthaler von jedem Bürger und resp. der Hälfte von jedem Schutzverwandten zu bezahlen sind — an obgedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme allhier zu entrichten, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmaßregeln gegen die Säumigen verfahren werden muß.

Leipzig, am 12. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

## Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Meß- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificateverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelis-Messe nach dem Vereins-Auslande, resp. nach anderen vereinsausländischen Nachhospplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 24. October dieses Jahres bis Abends 8 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.  
Leipzig, den 10. October 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

## Morgen Mittwoch den 16. October a. e. Abends 7 1/2 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Sitzungen des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

a) die Beschleunigung der Carolinen-, Albert-, Bayerischen, Elisen- und Kohlenstraße.

b) die Ertheilung des Zuschlags an den Ersteher des Schletterischen Hauses, Herrn Zierfuß.

## Bekanntmachung.

Das jeither an Herrn Eduard Gnaud vermiethete Gewölbe im Erdgeschoße des Stockhauses nach dem Salz-  
gäßchen heraus soll von Johannis 1862 ab an demselben auf 3 Jahre an den Reißbletenden vermiethet werden.  
Mietlustige haben sich Freitag den 18. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre  
Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, dem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede son-  
stige Ermächtigung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 14. October 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

## Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

15) Salon Parisien (Duret's Stereoskopencabinet).

Dieser höchst elegante Salon wurde von jeher vorzüglich von der vornehmen Welt zahlreich besucht, da Herr Duret nicht nur für äußeren Glanz sorgte, sondern auch stets bedacht war, dem Publicum das Neueste und Beste aus dem Bereiche der Photographie in seinen Stereoskopen vorzuführen. Diesmal bringt er eine Neuigkeit, die uns überrascht hat, denn beim Eintreten fällt sogleich eine große Tafel auf, an der man Herren und Damen sitzen sieht, während jede Person einen eleganten Apparat vor sich hat. Jeder dieser Apparate hat an der Vorderseite die gewöhnlichen Stereoskopengläser und sieht man nun durch sie, so erblickt man irgend eine interessante Landschaft wie bei den gewöhnlichen Stereoskopen; das Ueberraschende ist, daß wenn man an einen Winkel leicht dreht, die Landschaft sich in eine andere verwandelt. So kann man fünf- und zwanzig Mal drehen und ebenso oft erblickt man ein neues Bild. Solcher Apparate sind nun fünfzehn aufgestellt, so daß man also fast 400 der merkwürdigsten Scenen, Ansichten, Landschaften u. dgl. sehen kann. Außerdem sind noch

ringherum an den Wänden des Salons Stereoskopen, meistens Genrebilder, angebracht, so daß man die reichste Sammlung von Stereoskopen findet. Da der Salon schon von 9 Uhr des Morgens an eröffnet ist, so rathen wir Damen, welche früh Zeit haben, wegen des zahlreichen Besuchs am Nachmittage und Abend, lieber des Morgens den Salon zu besuchen.

Ueber die übrigen Sehenswürdigkeiten nur noch wenige Worte. Der Circus des Herrn Götz steht dem von Leipzig würdig zur Seite; auch hier finden wir tüchtige Künstler und Künstlerinnen und sehr schöne und gut dressirte Pferde. Kappo's Vorstellungen finden großen Zulauf und verdienen es in der That. Außerdem fehlt es nicht an kleineren Gesellschaften von gymnastischen Künstlern, Somnambulen u. dgl. Eine sehr gute Stereoskopensammlung hat unter dem Namen Orbis pictus Herr Küllmann ausgestellt. Auch der so sinnreiche Bedapparat ist wieder zu sehen und auch an einem Pantomimentheater und einem kleinen Naturaliencabinet fehlt es nicht. Ein Hase, Champy, frapirt durch seine colossalen Formen, und die Nebelbilder, durch galvanisches Kohlenlicht beleuchtet, sind recht interessant.

**Zur Octoberfeier.**

—w. Der 18. October wird alljährlich in Wien mit kriegsrischem Glanze begangen. So rücken auch dies Jahr am genannten Tage zwei Bataillone Infanterie und ein Paar Schwadronen Cavallerie von dem Invalidenhanse „auf der Landstraße“ aus. In der Invalidencapelle findet unter Salven ein kriegsrischer Gottesdienst statt. Dann werden die Zinsen einer Invalidenstiftung vertheilt. Abends sind dann in beiden k. k. Hoftheatern Vorstellungen zum Besten des Invalidenfonds. — Es wäre doch nicht unpassend, auch hier das Militair an der Erinnerungsfeier in ähnlicher Weise irgendwie theilnehmen zu sehen.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 14. October. Dem Vernehmen nach ist im Laufe des heutigen Tages auf der Gasanstalt einer der neuen Gasometer gesprungen. Nähere Mittheilung über diesen Unfall behalten wir uns vor.

**Die Rathhausuhr**

ging am 14. October Morgens 8 Uhr nur 1 Secunde nach.

**Haupt-Gewinne**

5. Classe 60. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 14. October 1861.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gewinn
57283	20000	H. Hinrichsen in Leipzig.	
33863	2000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
30433	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
44252	1000	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
25043	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
820	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
46835	1000	J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
65131	1000	A. Geneis in Dresden.	
10513	1000	H. A. Rothaler in Dresden.	
50952	1000	G. Nipsche in Eibenstock.	
28050	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
70005	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
62600	1000	Albert Runge in Dresden.	
56256	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
42265	400	G. Schwabe in Döbeln.	
42059	400	F. A. Schröder in Plauen.	
12231	400	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
49367	400	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.	
4809	400	C. C. F. Meyer in Weithayn.	
36822	400	Carl Böhnert in Gera.	
39558	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
35013	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
18019	400	C. C. F. Meyer in Weithayn.	
27659	400	G. G. Heydemann in Baugen.	
34774	400	G. G. Heydemann in Baugen.	
66706	400	C. G. Jacuner in Zwickau.	
47424	400	C. F. Schulze jun. in Leipzig.	
50011	400	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
25357	400	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
33468	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
66835	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
36187	400	Theodor Zeidler in Riesa.	
34193	400	G. Nipsche in Eibenstock.	
23546	400	W. Koch jun. in Jena.	
13941	400	J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
52253	400	J. F. Gark in Leipzig.	
33566	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
544	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
7336	400	A. Thierfelder in Annaberg.	
45454	400	F. A. Schröder in Plauen.	
31675	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
39600	400	G. G. Heydemann in Baugen.	
23787	400	Haarth u. Hersfurth in Dresden.	
51147	400	H. F. Haenssel in Zittau.	
22321	400	Boer Bers u. Sohn in Sondershausen.	
63022	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
16181	200	Bruno Sieber in Dresden.	
31509	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
26888	200	Theodor Zeidler in Riesa.	
56535	200	Bruno Sieber in Dresden.	
21705	200	F. Lommagisch in Altenburg.	
12079	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
39369	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.	
51227	200	Bruno Sieber in Dresden.	
16605	200	J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
46826	200	G. G. Heydemann in Baugen.	
32584	200	G. J. Frescher u. Co. in Dresden.	
32399	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.	
10325	200	Franz Kind in Leipzig.	
71168	200	J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
52667	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
9242	200	G. Schwabe in Döbeln.	
15482	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
2084	200	Franz Kind in Leipzig, durch die Herren	
70428	200	Kind, Runge und Brenner in Leipzig.	

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gewinn
25587	200	Herrn P. C. Blendner in Leipzig.	
59197	200	A. Thierfelder in Annaberg.	
71968	200	Franz Kind in Weimar.	
26424	200	C. C. F. Meyer in Weithayn.	
36454	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
41517	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
48234	200	P. C. Blendner in Leipzig.	
4094	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
50313	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
44551	200	Franz Kind in Leipzig.	
6216	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
2072	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
71530	200	F. A. Schröder in Plauen.	
13116	200	Bruno Sieber in Dresden.	
60016	200	Gehr. Lechla in Hainichen.	
22350	200	H. F. Haenssel in Zittau.	
8397	200	Franz Kind in Weimar.	
67378	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
42947	200	Herrn P. C. Blendner in Leipzig.	
58704	200	W. Koch jun. in Jena.	
7947	200	H. A. Rothaler in Dresden.	
56332	200	A. Geneis in Dresden.	
2194	200	C. C. F. Meyer in Weithayn.	
8356	200	Franz Kind in Weimar.	
27853	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
68561	200	G. G. Heydemann in Baugen.	
42373	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.	
38636	200	H. F. Haenssel in Zittau.	

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.**

**Robert und Bertram,**  
Die lustigen Bagabonden.  
Große Posse in 4 Abtheilungen mit Gesang und Tanz von G. Käber.  
Erste Abtheilung.  
Die Befreiung.  
Zweite Abtheilung.  
Auf der Hochzeit.  
Dritte Abtheilung.  
Spirée und Maskenball.  
Vierte Abtheilung.  
Das Volksfest.  
In der 2. Abtheilung **Vierländer-Polka**, getanzt von 6 Damen des Corps de Ballet.  
In der 3. Abtheilung **Ungarischer Nationaltanz**, ausgeführt von 4 Damen des Corps de Ballet.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Drittes**

**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 17. October.

**Erster Theil.** Symphonie (No. 3, C moll) von L. Spohr. — Arie „Ah perfido“ von L. v. Beethoven, gesungen von Fräul. Emilie Antonini aus London (als erstes öffentliches Auftreten). — Concert-Allegro für Violoncello, comp. und vorgetragen von Herrn Carl Davidoff (Mitglied des Orchesters).  
**Zweiter Theil.** Ouverture zu „Moeza“ von Woldemar Bargiel (zum ersten Male). — Cavatine aus der „Somnambule“ von Bellini, gesungen von Fräul. Antonini. — Fantasie über einen Walzer von Franz Schubert von Jervais, vorgetragen von Herrn Davidoff. — Ouverture zu „Ruy Blas“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.  
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.  
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.  
Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 24. October.

**Die Concert-Direction.**

**Landes-Lotterie.** Heute von früh 7 Uhr ab letzte öffentliche Ziehung von 1,800 Stück Nummer-Billets und ebensoviele Stück Gewinn-Billets, wonach die übrigen 36,000 Stück Nummer-Billets als Rieten in dem ersten Glücksrade zurückbleiben. Johannisgasse Nr. 48 (47) Etage. I.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 6 Ngr.  
Bei Berchto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Zeichenunterricht, Herr Burthardt.  
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.  
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.

**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.  
 Atelier für Photographie und Panotypie von **T. A. Naumann**, Bindmühlenstraße 48. Bistienarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.  
**Ernst Sehardt**, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Nachmittage des 3. d. M. aus einem Gasthause in der Gerberstraße alhier eine eingehäufte silberne Taschenuhr mit weißem Zifferblatt, deutschen Ziffern und messingenen Zeigern, auf der Vorderseite aufzugehen, entwendet worden.

Wir bitten über jede in Betreff dieses Diebstahls gemachte Wahrnehmung unverweilt Anzeige anher zu machen.  
 Leipzig, den 11. October 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Regler. Hille.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen  
 den 4. November 1861

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem unter Nr. 22 an der Eisenstraße hier gelegenen Hause Meubles, Tischler-Handwerkzeug, Holzvorräthe und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden, und wird solches so wie das ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch daselbst in dem Zimmer Nr. 8 vom 26. October d. J. an gedruckte Verzeichnisse zu bekommen sind, hierdurch bekannt gemacht.  
 Leipzig, den 14. October 1861.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
 Abtheilung III.  
 D. Steche. Ublich.

**Auction.**

Morgen den 16. October sollen durch den endunterzeichneten Notar circa 100 Stück Pariser Oelgemälde in Goldrahmen (Landschaften, Portraits, Frucht- und Blumenstücke) verschiedener Größe und verschiedenen Werthes im Hause des Herrn Generalconsul Claus hier Katharinenstraße Nr. 10, an den Meistbietenden versteigert werden.

Ferdinand Schmidt,  
 requirirter Notar.

Im Verlage von **Velt & Comp.** in Leipzig erschien so eben vollständig und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Reisen im Orient**

von **H. Petermann.**

Zwei Bände, Lex-8. XXII u. 880 S. Mit einem Titelbilde: *Druse und Drusin*, und einer Karte zu den Reisen, entworfen von H. Kiepert. Elegant brochirt. Preis 7 Thlr.

**\* Für junge Verheirathete. \***

**Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Nebst Anhang: **Das Geschlechtsleben des Weibes und Schwangerschaftskalender.** Broch. 10  $\pi$ .

**Elise Webers bürgerl. Kochbuch.** Der Jetztzeit angepaßt. Mit Küchenzettel und Esregeln. Eleg. geb. für 15  $\pi$ .  
 Beide Bücher zusammen genommen für nur 20  $\pi$ .  
 Gleich vorrätzig in der Buchhandlung von

**Paul H. Junger,**  
 Gewandgäßchen Nr. 2.

**Gründlicher Pianoforte = Unterricht**

von einem Lehrer, à Stunde 5  $\pi$ , kann nachgewiesen werden Grimma'sche Straße Nr. 36 durch Herrn **Franz Herzog.**

**Privat-Unterricht in der englischen Sprache** ertheilt **Dr. D. Asher.**  
 NB. Die Conversationsclassen werden Lehmanns Garten, zweites Haus 1. Etage wieder eröffnet. [German lessons to Foreigners.]

Eine gebildete Dame, geborene Engländerin, wünscht einige kleine Kinder im Clavierspiel, im Englischen und Französischen in ihrer Wohnung im westlichen Theile der Stadt zu unterrichten. Adressen unter **H. H. 101.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Jungen Damen wird gründlicher Unterricht im **Sticken** ertheilt **Lauchaer Straße 24** im Hintergebäude links 1. Etage.

Jungen Damen wird das **Puzmachen** und **Schneidern** in drei Monaten erlernt halbe Tage, auch stundenweis Markt 17, 5. Et. vorn.

Eine Dame sucht noch einige Anfänger zu einem gründlichen und billigen Unterricht im Englischen. Adressen unter **M. F. H. 3** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Unterricht im Englischen** wird jungen Damen und Kindern gründlich und billig ertheilt. Näheres erfährt man **Lauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe 2. Thür.**

**Tanzunterricht.**

Mein Cursus beginnt den 29. October. Um baldige Anmeldungen bittet **A. Wigleben**, Tanzlehrer.  
 Wohnung **Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof.**

**Amerikanische**

**Schnellschuhmacherei.**

Mein Aufenthalt ist nur noch 14 Tage. Damen, welche an meinem Cursus noch theilzunehmen wünschen, wollen sich bald anmelden **Kreuzstraße Nr. 7, 2 Treppen.**  
**Marianne Kühn**, Lehrerin.

Junge Mädchen können das **Schneidern** gründlich unentgeltlich erlernen **Ritterstraße 30, 4 Treppen.**

**Heute Ziehung!**

Freiburger 15 Francs- oder 4  $\pi$ -Loose, mit Gewinnen 60,000, 6000, 2000, 250, 125, 75, 50 und 17 Francs als niedrigste Prämie, einzeln und in Partien zum billigsten Preis, empfiehlt als vortheilhafte Capitalanlage, indem jedes dieser Loose gewinnt,  
**Carl O. R. Vlachweg,**  
 Petersstraße Nr. 15 im goldnen Arm.

**Schiller-Lotterie.**

Gewinne sind angekommen und liegen zur Abholung bereit. **Loose** zur Einziehung à 2 1/2  $\pi$  nimmt noch fortwährend an **Anton Fischer** jun., verpflichteter Vertrauensmann, **Hainstraße im Stern und Markt 1. Bubenreihe 1. Bude.**

**Wohnungsveränderung.**

**Dr. med. Schlosshauer**

wohnt jetzt  
**Hainstrasse Nr. 3.**

**Local-Veränderung.**

Mein **Speditions- und Cigarren-Geschäft** befindet sich von heute an **Serberstraße Nr. 10.**  
 Leipzig, den 14. October 1861. **E. A. Schulze.**

**Anzeige.**

Der Verkauf der **Senffabrik** von **Aug. Nitzsche** befindet sich während der letzten Restwoche **Raschmarkt 3** (unweit des Burgkellers) der Börse vis à vis.

Ein leerer **Meubles-Wagen** geht **Donnerstag** den 17. October nach **Naumburg.**  
 Zu melden alte Burg beim Hausmann.

**Bandwurm**

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher **Dr. med. Ernst** in **Reudnitz** (Leipzig). Den 15., 17. und 19. October von 1 1/2 bis 4 Uhr im **Münchener Hof** in Leipzig.

**Geschlechts- und syphilit. Krankheiten**

heilt schnell und sicher bei **Dr. Wallis**, **Frankfurter Straße Nr. 2.**

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller**, **Paulinum.**

**Kunstwäscherei von A. Wolkwitz,**  
 Markt, **Kochs Hof 4. Etage.**

**Glacehandschuh-Wäscherei** und **Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, **Petersstr. 18** (3 Könige), 3  $\pi$ .

**Bettdecken**, seidene und cattunene, werden schnell und gut in den neuesten Mustern gefertigt  
**Läubchenweg Nr. 4, 3 Treppen links.**

**Namen in Wäsche** werden gut und schnell gestickt, auch werden Namen und Muster auf jeden Stoff gut und schnell vorgezeichnet  
**Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.**



## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu den am 22. huj. stattfindenden Einzugsfeierlichkeiten wird auf diesseitiger Eisenbahn ein Extrazug von Leipzig nach Berlin 5 Uhr Morgens, die Stationen Magwitz 5 Uhr 15 Min., Schortau 5 Uhr 25 Min., Delitzsch 5 Uhr 35 Min. Morgens passierend, eingelegt werden. Die zu  $\frac{2}{3}$  des vollen tarifmäßigen Fahrpreises auszugebenden Billets berechtigen zur Befahrt mittelst eines 12 Uhr Nachts von Berlin abzulassenden Extrazuges wie mit den fahrplanmäßigen Zügen am 23. October, ausschließlich des Abend-Schnellzuges.  
Freigeпад wird nicht gewährt.  
Berlin, den 11. October 1861.

**Die Direction.**

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das Dampfschiff Galland, Capt. E. Smitt, soll zunächst wieder am Donnerstag den 17. October Nachmittags 2 Uhr von hier nach Kopenhagen, Landskrona, Warberg u. Gothenburg mit Post, Passagieren u. Gütern expedirt werden.  
Lübeck, den 12. October 1861.

**Charles Petit & Comp.**

Tarif und weitere Auskunft erteilen

**Uhlmann & Comp.**

## Zeichnungen auf Anlehensloose der Stadt Mailand

à Lire 45 = Fl. 31 = 14 Tblr. zum Emissionscourse von  
Lire 36 = Fl. 16. 48 Kr. oder Tblr. 9. 18 Gr.

nimmt bis zum 15. October der Unterzeichnete entgegen.  
Das Anlehen ist durch Verpfändung der sehr bedeutenden Communalgüter der reichen Stadt Mailand, so wie ihre directen und indirecten Steuern und sonstigen Einnahmen gesichert.

Gewinne 100,000, 80,000, 50,000, 20,000 bis zu den Rieten von 46—60 Lire.

**Erste Ziehung 1. Januar 1862.**

Auszahlung der Gewinne in Mailand, Paris, Brüssel und Frankfurt a/Main.

**S. Fränkel sen.**

## Adress- u. Visitenkarten

höchst elegant 100 Stück 1 Tblr. Rechnungen mit Firma, Circulaire, Einladungskarten u. s. w. Lithographische Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

## Tanz-Unterricht.

Von Montag den 28. October an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Arrangement der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldung: Reichsstr. Nr. 11 täglich von 12—3 Uhr.

**Hermann Rech, Tanzlehrer.**

Unter heutigem Tage eröffne ich am hiesigen Plage

**Dresdner Straße Nr. 12, Stadt Dresden,**  
eine

## Droguerie- u. Farbe-Waaren-Handlung

und halte mein Unternehmen dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.

Leipzig, den 15. October 1861.

Hochachtungsvoll

**Carl Umbach.**

Leipzig, den 15. October 1861.

**P. P.**

Ich beehre mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage — Rathhaus — eine

## Cigarren- & Tabak-Handlung

unter der Firma

**Gustav Johne**

eröffne. Gestützt auf eine langjährige Erfahrung in dieser Branche, so wie durch Verbindungen mit den vorzüglichsten Fabriken des In- und Auslandes glaube ich im Stande zu sein, allen Anforderungen Genüge leisten zu können.  
Ich bitte Sie, mich mit Ihrem Vertrauen versehen zu wollen, welches zu rechtfertigen stets mein eifrigstes Streben sein wird.  
Hochachtungsvoll

**Friedrich Gustav Heinrich Johne.**

Kronleuchter } zu Lichter  
Wandleuchter } und Gas,  
Clavierleuchter,  
Handleuchter,  
Candelaber,  
Ampeln,  
Tischglocken  
etc. etc.

Local-Veränderung.

**Kissing & Möllmann**

aus Iserlohn,

Fabrikanten aller Arten Metallwaaren,

zur Messe:

Petersstrasse 43, 2 Treppen.

Bronze-Uhrschilder,  
- Bilderrahmen,  
- Gardinen - Eier-  
rathen,  
Messing- u. Eisenwaaren,  
Clavier-Rollen,  
Feinsternägel, Fingerhüte,  
Schirmfournituren  
etc. etc.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einen geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein Kohlen- u. Holzgeschäft Petersstraße, Stadt Wien, nach der Schloßgasse heraus, unter der Firma **W. Bohne & Comp.** eröffnet habe und empfehle beste Bwickauer Steinkohlen, böhmische Patent-Braunkohlen, Coaks und Holz im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen.  
Leipzig, den 12 October 1861. **Ergebenst** **Wilhelm Bohne.**

Nähmaschinenarbeiten jeder Art (Weißnäherei ausgenommen) werden schnell und billig gefertigt Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Reubles jeder Art werden sehr billig und schnell aufpolirt oder reparirt Petersstraße Nr. 8, Hof parterre rechts.

Ein tüchtiger erfahrener Gärtner empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur Anlegung von Gärten. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. T. Nr. 5 niederzuliegen.

Gummischuhe werden verkauft, auch einzeln, und solche reparirt Burgstraße Nr. 21. **Ehregott Stein.**

### Eau de Botot,

eine Zahntinctur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Befreien jedes unangenehmen Geruchs aus dem Munde. **Adlerapotheke, Hainstraße.**

Engl. Saponine gegen Zahnweh 1 Glas 2/3 u. 5  $\pi$ ,  
Männeraugenpflaster 1 Stk 1  $\pi$ , 12 Stk. 10  $\pi$ ,  
schwedischer Frostbalsam 1 Büchse 4  $\pi$ ,  
Cold-Cream, engl. Hautpomade 1 Büchse 5  $\pi$ .  
**Adlerapotheke, Hainstraße.**

Die in Nr. 30 der Gartenlaube beschriebenen und empfohlenen

Schicklerschen Blumentische m. Springbrunnen  
empfang in Commission und verkauft billig.  
**J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**



### Das Pariser Hutlager von E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,  
empfiehlt Herren-Hüte neuester Qualität, in allen Größen, besonders vorgefertigt gegen Durchschwitzung; braune Filzhüte; Façon: **Frans Albert**; edelste braune und schwarze Velours; so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Jagd und Reise.

### Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich dies Werk mein Lager von französischen Corsets neuester Façon, elastischen Corsets und Leibbinden, Wogen-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets zum Nähen, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Nähen und ohne Naht, Kindercorsets in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von Koffhaar-Röcken, Glanzlapp-Röcken, Moiré-Röcken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

**G. Latmer,**

Jubilant aus Berlin.

Stand: Thomagässchen No. 3, 1. Etage.

## Fussdeckenzeuge, Teppiche

und Angora-Felle empfehlen in reichhaltiger Auswahl  
Petersstrasse 35, 3 Rosen. **Conrad & Consmüller.**

## Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik empfehlen  
Petersstrasse 35, 3 Rosen. **Conrad & Consmüller.**

## Klempnermeister Georgi aus Berlin

empfiehlt Sägmäschinen für Klempner, Gärtler und Metall-Arbeiter, als:  
Kreisscheeren, Holzabbiege-, Sicken-, Börtel-, Drahtzulage- und  
Rundmaschinen, Ofenthüren in Messing und Eisenblech, Ofenknie etc.  
und stehen diese sämtlichen Sachen zur Ansicht bei den Herren  
**Uhlmann & Comp. in Leipzig.**

## Tuch- u. Buckskin-Lager von A. Meyer & Sohn.

Einen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß mein Lager von Tuchen, Buckskin, Doublet u. Mäntelstoffen sich während dieser Messe  
**Hainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof im Gewölbe parterre**  
befindet und nicht wie früher im goldenen Hahn.

2000 Stück für den Export bestimmte

sollen bis zum Schluß der Messe von 1/4  $\pi$  an gänzlich ausverkauft werden

## Jacken

in der Damen-Mäntel und Jacken-Fabrik  
von **Julius Ruben aus Berlin,**  
Nr. 50, Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

### Ausverkauf

von Holz-, Bronze-, Ledergalanteriewaaren und Meerscham  
**Markt Nr. 8, Barthels Hof, 2. Etage.**

## Eine Partie englische Hanfzwirne,

reelle Waare, lagert zu billigen Preisen zum Verkauf bei

H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

Nach nunmehr beendeter Engros-Messe sehen wir unsern

### Détail-Verkauf

von Damen-Mänteln, Mantillen und Jacken

fort. Wir haben die Preise unserer anerkannt realen und gut fabricirten Waare bedeutend herabgesetzt und halten uns somit einem verehrten Publicum angelegentlichst empfohlen.

**M. Landau & Comp. aus Berlin,**  
Katharinenstrasse Nr. 29 in der alten Waage.

## Eine Partie Tuchschuhe

lagert billigst zum Verkauf bei

H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

### Schleuniger Ausverkauf

von  
**Damen-Mänteln.**

Wegen plötzlich eingetretenen Todesfalles soll ein reichhaltiges Lager von

**Damen-Mänteln,  
Mantillen  
und Jacken**

in den feinsten Stoffen und nur ausschließlich in den

**neuesten Façons**

schleunigst und zwar zur Hälfte

**des Kostenpreises**

noch in dieser Messe ausverkauft werden

**Reichsstrasse Nr. 42,**

1. Etage.

Man bittet genau auf Nr. 42 zu achten.

## Damenkoffer,

Musterkoffer, Reisekoffer, Handkoffer, Mutterschachteln, Schirmfutterale, Plaid-Blumen, Bahntaschen zum Umbhängen und auf dem Rücken zu tragen, Schultaschen aller Art empfiehlt billigst in größter Auswahl

**Christ. Bachmann sen.,**  
Neumarkt 42 in der Marie.

## Nippes

von Holz und imitirtem Strohgeflecht empfiehlt in neuer großer Auswahl billigst

**Gustav Roesslger,**  
wieder in Auerbachs Hof,  
Gewölbe 16.

## Teppiche und Fußdeckenzug

empfehle

**Martin Mock a. Küllstedt.**

Stand Nicolaisstrasse Nr. 5.

**Carl Heidsieck aus Blefeld,**  
Fabrikant von Leinwand und fertiger Wäsche,

empfehle seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in Drell und Damast jeder Größe, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in Leinen u. Batist, Herren- und Damen-Handtücher neueste Façons, welche auch nach jedem Muster unter Garantie des Gutsehens rasch gefertigt werden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden Nesterleinen, Hemden-Einsätze und Nesterhemden verkauft.

Für reine Leinen wird garantiert.

Stand: kleine Fleischergasse 21.

## Der Ausverkauf

**7 Petersstraße 7**

bleibt nur noch kurze Zeit geöffnet und sollen die noch vorhandenen Mäntel- und Jackenstoffe spottbillig verkauft werden.

Eine Partie Reste zu enorm billigen Preisen.

## Wichtig für Handelsleute.

Ich beabsichtige diese Tage 1200 Stück Zwirn, um Rückfracht zu ersparen, bedeutend unter dem Fabrikpreise zu verkaufen. Stand:

Augustusplatz 17, Reihe, Eckbude beim Museum.

## Gänzlicher Ausverkauf!

Alle Sorten feine schlesische Leinwandwaaren, Cassinet und Kleiderstoffe werden noch unter dem Fabrikpreis verkauft bei **W. Böhm**, 21. Budenreihe, Bude Nr. 15, vis à vis dem Museum.

**Als auffallend billig**

empfehle zum Schluss der Messe

**ff. schwarze Tuchmäntel**

à 7, 8, 10-12 <sup>sp.</sup>

früherer Preis 10, 11, 12-18 <sup>sp.</sup>

**sehr schöne Double-Mäntel**

à 8 1/2, 9, 10-20 <sup>sp.</sup>

früherer Preis 10, 11, 12-30 <sup>sp.</sup>

in der

**Damenmäntel- und Jacken-Fabrik**

von

**Julius Ruben aus Berlin,**

**Nr. 50 Reichstr. Nr. 50, 1. Et.**

Der Verkauf findet nur bis Freitag statt.

## Die Crinolinen-Fabrik

von  
**Arwed Sommer**

in Annaberg

empfehle Röcke und Stahlreifen in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Das alleinige Depot en gros befindet sich bei **Hermann Netto**, Neumarkt Nr. 23.

## Den geehrten Damen

zur gefälligen Nachricht.

Eine schöne Partie schwarze und farbige seidene Kleiderstoffe werden, um damit auszuräumen, die Robe von 20 Leipziger Ellen zu dem Preise von 8 bis 14  $\text{fl}$  verkauft Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage bei

C. Schüpphaus aus Crefeld.

## Billige Goldsachen

von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte

goldene und silberne

Herren- u. Damenuhren,

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren

unter Garantie, Stuh- und Rippuhren,

Goldrahmenspiegel, Uhrgläser etc. etc. zu außerordentlich billigen Preisen. Auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Werth als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölb.



Pianosorteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Flügel, Fortepianos u. Pianinos, ausgezeichnet schön im Ton, elegant im Aussehen u. höchst solid in der Bauart sind zu verkaufen u. zu vermieten im Pianofortengeschäft von **F. Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Gut gehaltene Pianofortes und Stuhflügel sind zu verkaufen Halle'sches Gässchen 8 parterre.

Eine Zither, ganz neu, steht billig zu verkaufen. Inselstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine noch wenig gebrauchte gute Nähmaschine bei **Worig Wädler**, Reichels G., Dorotheenstr. 4.

Zu verkaufen 1 Mahagoni-Schreibsecretär u. 6 Stück dunkel polirte Stühle Gerberstraße Nr. 42, im Hofe links 1 Treppe.

## Steinkohlen, Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bei Eintritt des Winterhalbjahrs empfehle ich für Stube und Küche meine  
Zwickauer Weichsteinkohlen, Stückkohle à 16  $\text{fl}$ , Würfel à 14  $\text{fl}$  pr. Scheffel.  
Wärschniger Hartsteinkohlen, do. à 14  $\text{fl}$ , do. à 12  $\text{fl}$  " "  
Bitterfelder Braunkohlen, Knorpelkohle à 8  $\text{fl}$ , Würfel à 6  $\text{fl}$  " "  
Körschauer Braunkohlen, do. à 6 1/2  $\text{fl}$  pr. Scheffel,  
Braunkohlensteine 100 Stk. à 6 1/2  $\text{fl}$ , 1000 Stk. à 2  $\text{fl}$ , doppelte 100 Stk. à 12  $\text{fl}$ , 1000 Stk. à 3 1/2  $\text{fl}$ .  
Größere Fuhrten resp. 1/4 und 1/2 Lowrys noch billiger.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

## Patent-Braunkohlensteine und Patent-Braunkohlen.

Als höchst elegante Feuerung für feine Wohnräume empfehle ich noch  
Patent-Braunkohlensteine (Grube von der Heube) 150 Stk. 15  $\text{fl}$ , 1000 Stk. 3  $\text{fl}$  } Frei bis ins Haus.  
Böhmische Patent-Braunkohle vorzügl. Qualität à 14  $\text{fl}$  pr. Scheffel  
Zettelkasten befinden sich im Durchgange des Mauricianum, am großen Blumenberg, Ecke der Fleischergasse, Ecke der Schloßgasse, und am Thür. Bahnhofe.  
ThomasKirchhof Nr. 20, Ecke der Klosterstraße, Petersstraße, Ecke der Schloßgasse, und am Thür. Bahnhofe.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Von meinem rühmlichst bekannten

## Malz-Extract-Gesundheits-Bier

habe ich den Herren **Oscar Jessnitzer**, **Ernst Günther**, **Philipp Nagel** den alleinigen Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen. Selbiges ist von den größten Autoritäten anerkannt und liegen über dessen Wirksamkeit genügende Resultate vor. Besonders zu empfehlen ist es zur Unterstützung der ärztlichen Cur in der Reconvalescenz von **Brust**, **Leber**, **Magen**, **Hämorrhoidal-Leiden** und insbesondere bei geschwächter Verdauung. Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung und bemerke nur, daß mein Fabrikat, obgleich ich dasselbe billiger verkaufe, dem vorzüglichsten zur Seite gestellt werden kann, wovon sich die geehrten Consumenten sofort überzeugen werden.

Bernhardsmüh bei Baruth, Reg.-Bez. Potsdam.

J. B. Haas sen.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehlen das **Malz-Extract-Gesundheits-Bier** aus der Fabrik des Herrn **J. B. Haas sen.** auf Bernhardsmüh angelegentlichst und verkaufen die Flasche nebst Gebrauchsanweisung zu 5 Ngr. incl. Flasche.

**Oscar Jessnitzer. Ernst Günther. Philipp Nagel.**

Wegen Ableben des Besitzers einer renommirten Wein-Restoration soll solche mit allen Borräthen und Utensilien etc. verkauft werden; auch könnte nöthigenfalls die Firma auf eine Zeitlang mit überlassen werden und daher für einen Bürger oder Keller ein gutes Etablissement sein. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr **J. M. Lorenz**, Klosterstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist billig ein schöner Kirschbaum-Divan mit grünem Damastbezug Kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4. Etage.

**Meubles-Verkauf** Gainsstraße 24, Hôtel de Pologne gegenüber.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen Nicolaistraße 31 im Hofe quervor 2 Tr.

## Ein Bisam-Pelz,

wenig getragen, mit neuem Tuchüberzug, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Das Nähere bei Herrn **A. Marquart**, Thomaskirchhof 7.

Zu verkaufen ist sofort eine große Schänke

durch **Adv. Friedr. Franke**.

Eine Partie Berchenege sind billig zu verkaufen. Zur Ansicht bei Herrn **Schulze**, Dresdner Straße Nr. 46.

Zu verkaufen sind 3 Stück gut beschlagene Kisten Brühl Nr. 64 beim Hausmann.

Ein Ofen in ganz gutem Zustand, welcher mit Kochröhren versehen ist, soll Umzugs halber für 14  $\text{fl}$  verkauft werden. Näheres Reichstraße Nr. 50, eine Treppe.

## Ein Jagdwagen,

halb verdeckt, ein- und zweispännig zu fahren, ist billig zu verkaufen in der königl. Posthalterei Leipzig.

Zu verkaufen sind zwei Pferde Hospitalstraße Nr. 23.

Zu verkaufen ist ein halbjähriger Hund (Fleischerhund), welcher sich auch zum Ziehen eignet, Friedrichstraße 39, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer gut dressirter Hund in der Obstbude an der hohen Straße.

## Bäume.

Floßplatz Nr. 7 sind billig zu haben schöne kräftige Apfelbäume, Aprikosen und Pfirsichen für Spalier, Birnen-Franzstämme, Rosen remont. und bourb., Hoch- und Niederstämme, Himbeeren, große Fackel-Strachelbeeren, englische etc. etc. bei **H. Braune**, Handelsgärtner.

Alle frei bis ins Haus.

**Anzeige.**

Risene Pfosten und Bretter, trockne Waare, so wie birkenne Pfosten von 1 1/2, 2-3 Zoll Stärke und 8-15 Zoll Breite und verschiedener Länge sind zu verkaufen bei  
G. Friedrich in Dahlen, Bahnhofstraße.

**Baumverkauf**

in hochstämmige und niedrig in den edelsten Sorten, als Nussbaum, Birnen, Kiefern, Aprikosen, Pfirsichen, Meiselauben u. s. w. empfiehlt die Kunst- und Handelsgärtnerei von F. Mosenthin in Eutritsch.

**Dampf-Kaffee,**

geröstet mit Maschine neuester Construction, empfiehlt 1. Qual. à 8 13  $\pi$ , 2. Qual. à 8 12  $\pi$   
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

**Liqueure.**

Holländische: Curaçao, Genièvre, Anisette, Maag-Bitter.  
Französische: Grande Chartreuse von Garnier, La Glorieuse, Crème de Vanille, de Thé, Parfait d'amour.  
Italienische: Maraschino, Wermuth.  
Russische: Crème d'Allasch.  
Englische: Whiskey.

Kielespitz - Pödinge,  
Rhein-Lachs,  
Sardines à l'huile,  
Algerische Batten,  
Veroneser Salami,  
Tukower Rübechen,  
frische französ. Trüffel,  
frische Whitstaber Austern.  
A. C. Ferrari.

Neuen Ansonner-Caviar

erhielt

A. C. Ferrari.

**Leipzigs**

erstes grosses Thee- und Gewürz-Lager  
auf dem Augustusplatz

**von Moritz Rosenkranz**

beginnt mit heute seinen Ausverkauf  
und empfiehlt Macisnüsse prima à 8 17 1/2  $\pi$ , à Lb. 10 &  
Macisblume prima à 8 16  $\pi$ , à Lb. 9 & Nelken  
à 8 7 1/2  $\pi$ , à Lb. 3 & Simmt prima à 8 18  $\pi$ , à Lb.  
10 & Neue Würze und Pfeffer à 8 7  $\pi$ ; desgl.  
Echt chinesisches Thee  
à 8 1  $\pi$ , à Lb. 15 & Vanille u. s. w.

Moritz Rosenkranz.  
(NB. Die ganz billigen Preise sind bis bei Abnahme eines Pfundes.)

**Melssner Weine**

roth und weiß à Flasche 6 und 8  $\pi$  empfiehlt in reiner Qualität  
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

**Auerbachs Keller.**

Die 21. und 22. Sendung

**Austern.**

Polen, Whitstaber und Osander.

Wagener, Caspar, Thüchler, Schwab.  
Küchler empfiehlt H. L. Oswald, Ritterstraße 20.

**Seidenstoffe passé,**

20 bis 28kölige schwere Faconnstoffe zu Damenkleidern,  
halb- und ganzseidene Damaststoffe do.  
schwarze Gros Grains zu Damenmänteln,  
do. - Ottomann do.  
do. - Ecossé do.

Alle Sorten zurückgesetzte Seidenstoffe werden gegen baar in Partien en ramsch von einem Fremden für Schweden eingekauft. Adressen an Portier Hôtel de Bavière abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

**Getreide-Sammel.**

Liqueur, verkauft ich auch ausgemessen à Kanne 10 Ngr.  
Bernhard Volgt, Lauchaer Straße Nr. 29.

**Im Ein- und Verkauf**

neuer und gebrauchter Uhren, Uhrwerke und Musikern aller Art, Juwelen, Goldwaaren, Saiten, Münzen, Tessen, Eisenbein, Meerscham, ff. Porzellan, div. Meubles, eis. Geldcassen u. empfehlen sich  
Schneider & Stendel,  
Brühl Nr. 47.

**Damenuhren von Gold**

werden von einem Schweden gegen baar en ramsch gekauft. Von 8 bis 10 Uhr Morgens Hotel de Bavière Nr. 1 zu treffen, Baare zur Ansicht mitnehmen.

**Kinderstiefeln**

werden in Partien en ramsch gegen baar von einem Schweden gekauft. — Von 9 bis 10 Uhr Abends Hôtel de Bavière Nr. 1 zu treffen. Muster zur Ansicht mitnehmen.

**Federbetten, Meubles, Kleider u.**

werden jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Eine Stubenthür mit Verkleidung wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Wasserkunst Nr. 4 beim Hausmann niederzulegen.

**Blumentöpfe werden gekauft**

Sporergässchen Nr. 10.

Dreitausend Thaler sind gegen gute Hypothek in nächster Zeit auszuliehen durch

Hvo. Dr. Kretschmar, Katharinenstraße Nr. 2, 3 Tr.

3000  $\pi$  sind gegen Mündelhypothek auszuliehen durch  
Notar Ferdinand Schmidt, Petersstraße Nr. 13.

Baar-Vorschüsse auf courante Waaren werden gegeben und erfährt man Näheres  
Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

**Seirath.**

Eine gebildete junge Dame mit Vermögen von auswärts wünscht sich an einen selbstständigen Herrn in Leipzig zu verheirathen. Briefe unter A. H. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Paar Leute ohne Kinder suchen ein Kind in die Liebe zu nehmen. Reudnitz, Feldgasse Nr. 207, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Stiefkind Ulrichsstraße Nr. 59, 2 Tr. vorn heraus.

Ein junges Mädchen wünscht gründlichen Unterricht im Französischen bei einer tüchtigen Lehrerin.

Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Lauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe 2. Thür.

**Apotheker.**

Zum 1. Januar wird für die Officin einer größern Stadt Sachsens ein gut empfohlener Receptarius gesucht. Betreffende Offerten bittet man L. L. H. 4 poste restante Leipzig niederzul.

**Xylographen-Gesuch.**

Gesucht wird ein tüchtiger Xylograph. Das Nähere  
Blumengasse Nr. 4, 3. Etage.

Einige gute und fleißige Notarstecher finden dauernde Beschäftigung in der Officin von  
G. B. Röder, Lauchaer Straße 18.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 288.]

15. October 1861.

Ein geschickter **Gravir-Drucker**, der auch gute **Umdrucke** zu machen versteht und besonders im **Landkartendruck** geübt ist, so wie tüchtige **Farbendrucker** finden sofort unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung in **Ed. Holzol's Kunst-Anstalt in Wien**, Gumpendorf, Hirschengasse 372. Druckproben und Bedingungen übernimmt und befördert Herr **Hob. Hoffmann**, Buchhändler in Leipzig, Querstraße 10/11.

Ein **Bäcker**, welcher in der Kuchen- und Brodbäckerei bewandert ist, wird in eine Restauration zum baldigen Antritt gesucht, desgleichen ein **Kellner**, im Serviren bewandert. Adressen sind poste restante B. H. 16. niederzulegen.

Ein im Blattgoldblegen geübter **Bursche** wird gesucht von **Hermann Selbig**, lange Straße 21/22.

Gesucht wird ein solider **Bursche**, welcher schon in einer **Steindruckerei** lithographische Steine geförnt und geschliffen, durch **M. Singer** Inselstraße 11.

Gesucht wird ein **Bursche** vom Lande ins Jahrlohn - Berliner Straße Nr. 14.

Gesucht wird sofort ein **Lausbursche** so wie geübte **Falzer** **Dresdner Straße** Nr. 3, 3 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein kräftiger **Lausbursche** **Colonnadenstraße** Nr. 20.

Gesucht werden eine **franz. Gouvernante**, desgl. eine **Bonne** aus der franz. Schweiz. **Holzgasse** 12, 2 Tr. rechts.

**Junge Mädchen**, die **Strohputzen** erlernen wollen, können sich melden **Fleischerplatz** Nr. 5, 3 Treppen.

Es werden **Arbeiterinnen** gesucht, welche fertig sind in gestrickten und gehäkelten Puppen. Jedoch nur solche können sich melden **Griechenweg** Nr. 6, 2. Etage im Hofe.

**Geübte Weisnäherinnen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **Reudnitz**, **Gemeindegasse** Nr. 287, 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Mädchen** zum **Falzen** und **Heften** **große Windmühlenstraße** Nr. 33 parterre.

Gesucht wird sogleich oder 1. November ein **Mädchen** für **Küche** und **Haushalt** und ein **Kindermädchen**. Nur mit guten Zeugnissen **Versene** mögen sich melden **alte Burg** Nr. 9, 3 Treppen.

Zum 1. November wird ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** gesucht. Näheres **Naundörfchen** Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein **Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit**. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden in den **Nachmittagsstunden** **Brühl** 35, 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes **Mädchen**, das **kochen** und **nähen** kann, und gute **Atteste** ihres **Wohlverhaltens** vorlegt, findet eine **Stelle** **Dresdner Straße** Nr. 37, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich oder 1. November ein **anständiges** mit **guten Attesten** versehenes **Mädchen** für die **Kinder** **Schützenstraße** Nr. 3, 1 Treppe.

## Ein perfecte Köchin!

und ein **arbeitsames** **Küchenmädchen** können zum 1. Novbr. bei gutem Lohn **Stelle** finden. Näheres bei **F. Bachaus**, **Gewandg.** 4.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. November ein **freundliches** **Mädchen** zur **Haushaltung** und **Kindern**. Näheres **Nicolaistraße** Nr. 1, links 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder zum 1. Novbr. ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Dienstmädchen** **Ritterplatz** Nr. 16.

Gesucht wird zum **sofortigen Dienstantritt** ein **Mädchen** für **häusliche Arbeit** **Windmühlenstraße** Nr. 33, links 1 Treppe.

Gesucht wird für 1. November eine **Köchin**, die der **Küche** allein **vorsehen** kann und **Haushalt** mit **übernimmt**. Nur solche, mit **guten Zeugnissen** versehen, wollen sich melden **Klostergasse** Nr. 16, 3 Treppen.

Ein **Mädchen**, das mit **guten Zeugnissen** versehen ist, **Küche** und **Wirtschaft** **vorsehen** kann, findet zum 1. November einen **einträglichen Dienst** **Lehmanns Garten** 2. Haus drei Treppen links.

Gesucht wird sofort ein **Mädchen** von 15 - 16 Jahren zur **Wartung** eines **Kindes** **Reudnitz**, **Kuchengartengasse** Nr. 128, 2 Treppen rechts.

Eine **zuverlässige Kinderfrau** wird für **Neujahr** auf ein **Rittergut** gesucht **Weststraße** Nr. 68, 2 Treppen vorn heraus.

Ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** wird zum 1. November gesucht **Neumarkt** 33, 1. Et. bei **M. Bachmann**.

Ein **Dienstmädchen** mit **guten Zeugnissen** wird zum 1. Nov. gesucht **Neue Straße** Nr. 2, 2. Etage.

Ein **fleißiges ordentliches Dienstmädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** wird gesucht zum 1. November. Mit **Buch** zu melden **Kreuzstraße** Nr. 6 beim **Tischler**.

Ein **Küchenmädchen** wird gesucht im **Burgkeller**.

Ein **Aufwartemädchen** wird gesucht von 1-5 Uhr **Reichstraße** Nr. 47, 4. Etage, **Kochs Hof**.

Eine **anständige Aufwartung** wird sofort **Weststraße** Nr. 50 bei **Kaufmann Schwabe** gesucht.

**Commissions-Artikel**, **Agenturen**, **Musterlager** übernimmt ein **cautionsfähiger solider Mann**. Local seit 16 Jahren in bester **Geschäftslage**. Näheres **Petersstraße** 14 bei **Walt her**.

## Ein Reisender,

welcher früher in der **Schweiz** und in **Deutschland**, seit 4 Jahren aber in der **Türkei** und in **Russland** mit dem besten Erfolge für ein **Pariser Haus** reiste, **englisch**, **französisch** und **walachisch** spricht, wünscht eine **passende Stellstelle** für **größere Touren**. Die besten **Referenzen** und **Zeugnisse** stehen ihm zur Seite. **Gefällige Offerten** nimmt unter **Chiffre F. E. H. 4** die **Expedition** dieses **Blattes** entgegen.

Ein **junger Commis**, 24 Jahr alt, mit allen **Comptoirarbeiten** und der **französischen Sprache** vertraut und gut empfohlen, wünscht in ein **Bankgeschäft** als **Volontair** einzutreten. **Bellebige Caution** könnte **nöthigenfalls** gestellt werden. **Gefällige nicht-anonyme Offerten** werden unter Nr. 22322 in der **Expedition** dieses **Blattes** erbeten.

25 **Thlr.** Demjenigen, welcher einem  **jungen soliden**, **bestens empfohlenen Commis** eine **Anstellung** von ca. 20 pr. Monat **nachweist**. **Gefällige Adressen** erbittet man unter **H. B.** durch die **Expedition** dieses **Blattes**.

## Commis - Stelle - Gesuch.

Ein **junger Kaufmann** aus **Magdeburg**, der **dieselbst** in einem **Producten-Geschäft** gelernt und **längere Zeit** in einem der **größten Colonialwaarengeschäfte** en gros **servirt** hat, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** und **gestützt** auf **gute Empfehlungen** ein **Engagement**, am **liebsten fürs Comptoir**.

**Gefällige Adressen** unter **C. D. 3.** bittet man in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzulegen**.

Ein **junger Mensch**, welcher im **Rechnen** und **Schreiben** **erfahren** und mit allen **Vadereien** vertraut ist, **zumal** in **Sammet- und Seidenwaaren**, sucht, **gestützt** auf **gute Atteste**, einen **anderen Posten** als **Markthelfer**, **Lausbursche** oder **sonstiger Arbeiter**. Zu **erfragen** bei **Frau Gärtner**, **Belger Straße** Nr. 11 rechts.

Ein **junger, rüstiger, kinderloser Mann**, **gelernter Tischler**, sucht einen **Haushaltsposten**. Derselbe hat eine **Reihe** von **Jahren** 2 **Häuser** **verwaltet**, die **besten Empfehlungen** liegen zur Seite. **Adressen** bittet man unter **H. W.** in der **Expd.** d. **Bl.** **abzugeben**.

Ein **junger Mann** in **20er Jahren** sucht eine **Stelle** als **Markthelfer** oder **Haushalt** (welcher das **Packen** **gründlich versteht**). Näheres **ertheilt** der **Haushalt** **Universitätsstraße** Nr. 1.

Gesucht wird von einem **militärfreien Mann**, welcher schon **längere Zeit** im **Dienst** hier **gestanden**, ein **Posten** als **Markthelfer**, **Kutscher** u. dgl. **Fleischerplatz** Nr. 8.

Ein **junger Mensch**, nicht von hier, im **Rechnen** und **Schreiben** **nicht unerfahren**, sucht eine **Stelle** als **Markthelfer**. **Adressen** sub **H. H. H. 8** **Expedition** dieses **Blattes**.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, welcher 6 Jahre bei der k. s. Cavallerie gut gedient und 4 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kutscher gedient, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen unter F. W. H 110. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Junge u. ältere zuverlässige Markthelfer überweist kostenfrei J. Knöfel, Holzgasse Nr. 12, 2 Tr.**

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen Windmühlengasse 51 im Hof 1. Etage bei Madame Hempel.

Ein Bursche von 17 Jahren sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche zum 1. November. Adressen bittet man abzugeben an dem Obststand im Brühl an der Ritterstraßenecke.

Ein junger Mensch, 22 Jahre alt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Neumarkt Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junger Mensch vom Lande sucht sogleich oder 1. Novbr. eine Stelle als Laufbursche oder in ein Geschäft. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 3 im Hofe.

Eine junge Dame von angenehmem Aussehen, im Clavierspiel, so wie in weiblichen Handarbeiten tüchtig, wünscht bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin placirt zu sein. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter A. A. H 4 in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder, da dasselbe in allen weiblichen Arbeiten so wie in der Hauswirthschaft erfahren, zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Adressen bittet man unter A. P. H 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches bisher als Verkäuferin conditionirte, sucht wieder Stelle. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite, und wird geehrten Anträgen das Nähere mitgetheilt Mittelstraße Nr. 31 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen u. dergl. m. Näheres kl. Windmühlengasse Nr. 11 im Hof Mittelgebäude 1. Treppe.

## Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren und welches die besten Empfehlungen zur Seite stehen, in der Küche sowie in allen häuslichen Wirthschaften wohl erfahren, sucht Engagement, sei es in einem Hotel, Gasthaus, oder auf ein Rittergut als Köchin oder Mamsell. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Elephanten.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, das der Führung einer kleinen Wirthschaft allein vorgestanden hat, sucht zum 1. November eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 4 parterre.

Ein gebildetes ansehnliches Mädchen in 20er Jahren, das als selbstständige Wirthschafterin conditionirte, sucht dergl. Stellung. Holzgasse Nr. 12, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. November oder gleich Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 18, 3 Treppen.

**Ein von ihrer Herrschaft empfohlenes Dienstmädchen sucht einen Dienst zum 1. November oder 20. Octbr. Mittelstraße Nr. 17, 1 Treppe.**

Ein junges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 21 parterre rechts.

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, sucht zum 15. November eine gute Stelle. Zu erfragen bayerscher Platz Nr. 17, Hintergebäude 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen von auswärts sucht am hiesigen Orte ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus achtbarer Familie, sucht einen Dienst als Jungemagd; dieselbe ist bewandert in feiner Wäscherei, Platten, Schneidern und Frisiren und unterzieht sich gern allen häuslichen Arbeiten.

Das Nähere Centralhalle eine Treppe hoch rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Atteste hat, sucht zum 1. oder 15. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

## Gesuch.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches bei ihrer jetzigen Herrschaft 1 1/2 Jahre zur Aufsichtsdienst dient, sucht zum 1. oder 15. kommenden Monats eine andere für öffentliche Stelle, sei es bei Kindern oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Marienplatz Nr. 12, 1 Treppe, oder Klosterstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das 3 1/2 Jahre bei der jetzigen Herrschaft war, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. November Dienst. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 30 im Hofe 4 Tr.**

Für ein ordentliches gutes Mädchen wird zum 1. oder 15. Nov. ein Dienst in einer anständigen Familie gesucht. Nicolaistraße Nr. 52, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht bis 1. Novbr. einen Dienst oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Adresse Neumarkt am Brodstand bei Frau Schumann aus Wölkern.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Jungemagd, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Adressen bittet man niederzulegen Nicolaistraße Nr. 11, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen zum 1. Nov. ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 32, links 1 Treppe bei der Herrschaft, Herrn Kästler.

Eine reinliche ganz zuverlässige Köchin in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft, übernimmt auch gern die Hausarbeit mit. — Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Kinder oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße bei v. v. v. Frau Dertel, Victualiengeschäft.

Ein anständiges gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches seine Wäsche versteht, plätten, auch weihnähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd oder Stubenmädchen, kann sogleich oder zum Ersten antreten. Adressen sind niederzulegen Antonstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 15. October oder 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches nähen und platten kann, sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 89, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches mit den besten Zeugnissen versehen ist und von ihrer Herrschaft noch besonders empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. Nov. einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näh. Lauch. Str. 6, 2. Et.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches nähen, stricken und auch nähen kann, sucht Dienst bei Kindern. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe Mittelgebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht veränderungshalber zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren Thomaskirchhof Nr. 14 im Productengeschäft.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Weisnähen geübt, so wie in allen anderen weiblichen und häuslichen Arbeiten bekannt ist, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame zur Führung der Wirthschaft. Zu erfragen Inselstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen von außerhalb, welches noch nicht hier gedient, sucht sofort oder zum 1. Novbr. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder auch bei Kindern. Zu erfragen bei Frau Heunig in der hiesigen Trichshalle am Obststande.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Köchin, oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder einige Aufwartungen. Zu erfragen blaue Mühle im Hofe 1 Treppe rechts.

Zum 1. Novbr. sucht ein junges anständiges Mädchen Dienst für Kinder. Näheres beim Hausmann Kirchstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Frauengemurter geübten Alters sucht Aufwartungen, wo möglich in einer Familie für den ganzen Tag. Reichstraße Nr. 9, 1.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halbes zum 1. Nov. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungmagd oder bei einzelnen Leuten für häusliche Arbeit. Näheres Königsplatz Nr. 6.

Gesucht wird eine Aufwartung oder wöchentlich einen halben Tag zu scheuern. Neumarkt 11, Hof 2 Treppen.

Eine gesunde Amme sucht sofort Dienst. Gerberstraße Nr. 43 im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine Amme, gesund und kräftig, sucht Dienst kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 4 Treppen bei Hebamme Schulze.

## Mieth-Gesuch

einer geräumigen Niederlage oder ähnlicher Localität, zu einem Rohproductengeschäft passend, und sofort zu beziehen.

Gefällige Adressen unter P. S. Nr. 8. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein geräumiges Local mit Comptoir von nächster Ostermesse an, auch nach Befinden sofort, in der Reichstraße, Brühl u. und werden Offerten angenommen Reichstraße Nr. 38 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Familienlogis von ruhigen Leuten, welches sofort zu beziehen ist, am liebsten Johannisgasse, Dresdner, Post- oder Querstraße oder anderen innern Vorstadt. Gefällige Adressen unter E. H. 24 bei Herrn Buchhändler Otto Klemm.

Gesucht wird von ein Paar jungen anständigen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis im Preise bis 44  $\text{fl}$ . — Adressen sind niederzulegen Königsplatz Nr. 2 bei Hr. Schmidt.

Gesucht wird zu Weihnachten ein mittleres Familienlogis. Gefällige Adressen bittet man unter H. L. Nr. 10 niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum baldigen Bezuge von einem Beamten ein Familienlogis im Preise von 50 bis 70 Thlr. Gef. Offerten unter Chiffre 800 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird ein unmeubliertes heizbares Stübchen mit oder ohne Kammer im Preise von 18 — 24  $\text{fl}$ . Näheres große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Novbr. von einer soliden pünktlichen Dame eine meublierte Stube mit oder ohne Cabinet. Adressen unter J. G. H. 10 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Stube mit Kammer, unmeubliert und gleich beziehbar, in der Nähe der Thal- oder Friedrichstraße, wird zu mieten gesucht. Adressen bittet man Friedrichstraße 23 beim Klempereh. C. Walther abzugeben.

Eine pünktlich zahlende Person sucht eine Stube, unmeubliert. Zu erfragen Münggasse Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird ein Stübchen für ein junges Mädchen, welches als Verkäuferin conditionirt. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

Eine kleine hübsche Schlafkammer wird gesucht. Gefällige Adressen L. M. H. 2 poste rest.

Ich beabsichtige, im Grundstücke Nr. 36 an der Carlstraße zu Neuschönfeld (sehr frequente Lage, Ecke zweier Straßen) 2 bis 3 Verkaufslocalle einrichten zu lassen und würde jetzt schon die Wünsche der darauf Reflectirenden, z. B. Händlern mit Schnitt-, auch Kurz- und Puzwaaren, insbes. eisernem Handwerkszeug gern entgegennehmen.

Dr. Schmutz, Lauchaer Straße Nr. 8.

Ein großer Keller in der Nähe des Marktes ist billig zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein sehr schönes geräumiges Edgewölbe in Frankfurt a/D., Bischofs- und Oberstraßen-Ecke am Markt, ist zur bevorstehenden Martini- und folgende Messen zu vermieten. — Näheres bei Herrmann Radisch & Co. aus Berlin, Grimm. Str. 2.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Gewölbe im Brühl, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße, ist für nächste Messe u. für 525  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten, so wie ein großes Doppelgewölbe mit Schreibstube in der oberen Reichstraße für die Zeit außer den Messen zu 100  $\text{fl}$  durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

In guter Lage der Stadt sind ein Paar Gewölbe für die Zeit außer den Messen zu vermieten durch G. A. Rook, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten eine freundlich und gut eingerichtete 2. Etage an der Promenade gelegen. Auch passend zu Expeditionen oder Comptoir. Näheres Brühl Nr. 47 im Gewölbe.

## Vermiethung.

Ein Parterrelocal und eine 1. Etage sind sofort zu vermieten durch Adv. Deuthner sen., hohe Straße 6.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten eine 1. Etage mit Garten in der Elsterstraße Nr. 43 neben der Loge. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist Ostern k. J., nach Umständen auch früher, eine Wohnung in 1. Etage Inselstraße Nr. 5 für 220  $\text{fl}$ . Näheres bei Friedrich Jung u. Co.

**Grimma'sche Str. 1, Auerbachs Hof,** ist ein Theil der 1. Etage vis à vis dem Raschmarkt, so wie die 1. Etage nach dem Hofe zu vermieten. Näheres bei Catharinus & Brandes.

## Familienwohnung = Vermiethung.

In bester Lage der Stadt ist eine geräumige erste Etage, von welcher bereits einige Zimmer für die Messen vergeben sind, wodurch sich diese Etage sehr billig stellt, an eine respectable Familie von jetzt ab oder später zu vermieten.

Näheres bei S. A. Koch, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Eine sehr empfehlenswerthe, große und freundliche, in gutem Stande befindliche Familienwohnung ist Wegzugs wegen sofort zu vermieten Mittelstraße Nr. 17, 1. Etage.

**Vermiethung.** Eine sehr geräumige 3. Etage, bestehend aus 1 Vorfaal, 6 Zimmern, mehreren Schlafkammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, soll anderweit billig vermietet werden. Näheres Querstraße Nr. 17/18 beim Hausmann.

An ein Paar Leute ohne Kinder ist in Neubau nahe am Thor und der Chaussee ein Logis, als 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Keller, um 46  $\text{fl}$  zu vermieten, sofort oder später zu beziehen. Alles Nähere bei Herrn Mühlner, Nr. 63.

In dem neubauten Hause auf der Kohlenstraße ist die erste, 2. und 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Schlafstuben, Küche und Zubehör, für den Preis von 160  $\text{fl}$ , 150  $\text{fl}$  und 140  $\text{fl}$ , das Parterre als Restaurationslocal ab Weihnachten oder auch früher zu vermieten. Das Nähere ist daselbst oder Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen beim Besitzer zu erfragen.

Lauchaer Straße 8, 3 Treppen ist ein neuhergerichtes Logis mit reizender Aussicht für 120  $\text{fl}$  zu vermieten, gleich beziehbar.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis, enthaltend 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 46.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist Kuchergartenstraße Nr. 116 ein Parterrelogis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzstall für 60  $\text{fl}$ . Näheres daselbst zu erfr.

**Vermiethung.** In Neubau ist ein kleines Logis für einzelne Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Grenzgasse Nr. 8.

Zu vermieten ist eine fein eingerichtete Garçonwohnung für 1 oder 2 Herren. Eingang separat und mit Hausschlüssel. Niederer Park Nr. 4, 1 Treppe.

Ein freundliches Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1 Treppe hoch in Neuschönfeld, ganz nahe der Stadt, ist sofort zu vermieten und zu beziehen, Preis 46  $\text{fl}$ . Näheres unter A. R. H. 6. in der Expedition d. Bl.

## Zu vermieten

ist sofort oder pr. 1. Novbr. ein helles und freundlich gelegenes meubl. Stübchen nebst Kammer Weststraße 68, Hinterhaus 3 Tr.

## Zu vermieten

und zum 1. Novbr. zu beziehen ist ein sehr gut meubliertes Wohn- nebst Schlafzimmer an zwei Herren Erdmannsstr. Nr. 4, 1. Et. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist sofort an 1—2 Herren eine meubl. Wohn- und Schlafkammer Markt, Stieglings Hof, Treppe D 3 Tr. links.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublierte Zimmer mit Schlafkammer Querstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist billig ein meubliertes Zimmer mit Bett sofort oder 1. Nov. Burgstraße, weißer Adler Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an einem Kaufmann oder Beamten Georgenstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube vorn heraus an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein einfenstriges Zimmer mit Schlafcabinet, beagl. ein schönes Erkerzimmer an studirende Herren Brühl Nr. 6, 2. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen sind mehrere Zimmer unmeubliert mit Schlafcabinetten Windmühlenstraße 33, links 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Erkerzimmer. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort ein freundliches meubl. Zimmer, meßfrei, an einen Herrn Brühl 3, 4. Et. rechts vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. Novbr. eine Stube mit oder ohne Kammer an 1 oder 2 Herren Nicolaikirch. 1, 2 Tr.

**Zu vermieten** ein meubliertes Zimmer nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Neumarkt 39, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublierte und eine unmeublierte Stube Thalstraße Nr. 38, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine schöne Erkerstube mit Hausschlüssel an Herren Brühl Nr. 15, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube mit Alkoven an einen Herrn Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an einen soliden Herrn bei  
Dtto Knöfel, Glasermeister, Hainstraße Nr. 5.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer Petersstr. 40, Treppe links, 2. Etage Thüre links.

**Zu vermieten** zwei meublierte Zimmer, sofort beziehbar, Dörrienstraße Nr. 2, 3. Etage, Ecke der Querstraße.

**Zu vermieten** sind drei fein ausmeublierte Stuben vorn heraus mit Hausschlüssel und sogleich zu beziehen. Näheres im Keller Reichstraße Nr. 12

In der Reichstraße Nr. 24 sind Logis an ledige Herren nebst Hausschlüssel sofort zu vermieten.

**Sofort zu vermieten** ist eine freundliche Hinterstube mit Schlafstube und sep. Eing. an Herren Neumarkt 10, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube vorn heraus an einen Herrn jetzt oder zum Ersten  
Brühl Nr. 86, Hainstraße gegenüber, 4. Etage.

**Zu vermieten** ein elegant meubliertes Garçonlogis (Stube und Schlafcabinet) Weststraße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube an 1 oder 2 solide Herren gr. Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

**Garçon = Logis.**

Ein neu meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer, mit Saal- und Hausschlüssel, ist zum 1. November zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Garçon = Logis.** Eine meublierte oder unmeublierte große Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Kaufleute sogleich oder vom 1. November zu vermieten  
Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.

**Garçonlogis,** sehr freundliches, meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, beide vorn heraus, mit separatem Eingang, ist sofort oder zum 1. November zu vermieten Täubchenweg Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Stube mit Alkoven für Herren ist sofort zu vermieten Katharinenstraße 19, 3. Etage.

Eine Stube, meubliert, ist sofort oder zum 1. November zu vermieten Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen links.

Eine mit schöner Aussicht gelegene Stube, separater Eingang und heizbar, mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten an einen pünktlich zahlenden Herrn  
Inselstraße Nr. 14 Hintergebäude 4 Treppen.

Ein großes meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist an zwei oder drei anständige Herren zum 1. November zu vermieten  
Grimma'sche Straße 21, im Hofe quervor 1 Tr.

**Amerikanischer Circus von C. Lepicq in der Arena auf dem Königsplatz.**

Heute eine große Vorstellung mit neuen Abwechslungen und den neuesten Reittouren. Zum Schluß: **Altdeutsche Quadrille.** Es finden nur noch 3 Vorstellungen statt. **C. Lepicq, Director.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Programm an der Cass.

**Circus von L. Götze**  
in der Arena auf dem Königsplatz an der Königsstraße, gegenüber dem Museum. Heute zwei große Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur. **L. Götze, Director.**  
Anfang 4 1/2 u. 7 1/2 Uhr. Alles Näheres die Zettel.

**M e h r e r e**  
elegant meublierte Zimmer sind zu vermieten Köp-  
platz Nr. 10, 2. Etage.

Zu beziehen ist sofort eine gut meublierte Stube große Fleischergasse, Bärnanns Hof 3 Treppen. **J. E. Schmann.**

Eine freundlich meublierte Stube, resp. mit Kammer ist zu vermieten Wöblings Brauerei, große Windmühlenstraße, linkes Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Eine meublierte Stube mit freundl. Schlafkammer ist an Herren zu vermieten große Fleischergasse 20, links 2 Treppen links.

Eine schön meublierte Stube ist billig sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche gut meublierte Stube nebst Alkoven, Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten  
Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

Eine meublierte Stube mit Schlafkammer ist den 1. November zu vermieten Reichels Garten, linker Flügel des Vordergeb. 2 Tr.

Eine gut meublierte freundliche Stube mit separatem Eingang ist vom 15. d. M. an zu vermieten gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe rechts letztes Haus 2 Treppen.

Eine schöne Stube mit Alkoven und Meubles ist an zwei Herren oder als Schlafstelle mit Hausschlüssel billig zu vermieten eine Treppe vorn heraus.  
Preußergäßchen Nr. 6 parterre zu erfragen.

Es wünscht eine Dame ein solides Fräulein zu Stube und Kammer. Reichstraße Nr. 40 im Hofe 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Erdmannsstraße 6, 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Kl. Burggasse 6, 2 Treppen.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel an Herren.  
Zu erfragen Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Offen ist sogleich eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für ein Paar solide Mädchen Colonnadenstraße Nr. 13 rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube  
Magazingasse Nr. 8, 3 Treppen.

**Salle de Basch.**  
Sittlich während d. Messe **Grande Soirée indisch.** Gegenspiele von F. J. Basch, mit ganz neuen Experimenten und Program. Zum Schluß: **Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame.** Heute zwei Vorstellungen: erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Alles Näheres die Zettel.  
Da meine Menagerie verkauft und nur noch diese Woche zu sehen ist, so sage ich meinen innigsten Dank für den bisher gehaltenen Besuch und bitte noch um gütiges Wohlwollen. Fütterung und Dressur 4 Uhr und 7 Uhr. **A. Rallenberg.**



# RAPPO'S Theater auf dem Rossplatze

in der größten mit Gas beleuchteten Halle. Heute Dienstag eine große Vorstellung mit neuen lebenden Bildern und neuen Kunstproduktionen. Zum Schluß der Vorstellung: Carl Rappo's Reiseabenteuer oder der Räuberanfall im Sibirischer Walde.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.

## Schützenhaus.

Heute Dienstag den 15. October

### Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

#### Programm.

#### Erster Theil.

- 1) Die Heimath, Quartett von Abt.
- 2) Die Raubritter, Couplet.
- 3) Tasso im Kerker, Lied.
- 4) Stop, stop, Couplet.
- 5) Jungesellentrost, Couplet.

#### Zweiter Theil.

- 6) Die Thräne, Quartett von Witt.
- 7) Die Abwechslung, Couplet.
- 8) Lied aus der Posse: Einer von unsre Leut'.
- 9) Die Wissenschaft muss umkehren, Coup'et.

#### Dritter Theil.

- 10) Tannhäuser, Intermezzo von Kalisch.
- 11) Deutsche Sprachreinigungsversuche, Couplet.
- 12) Adam und Eva, Quartett von Kuntze.

#### Vierter Theil.

- 13) Ständchen, Quartett von Lieder.
- 14) Schneider-Couplet.
- 15) Der schöne Meyer, Couplet.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Mit Ausnahme der reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayerisches Bier verabreicht.

# ODEON.

Heute Dienstag den 15. October

## Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und feine Biere.

A. Herrmann.

# Central-Halle.

Morgen Mittwoch den 16. October

## Großer Dieß-Ball.

„Morgen Mittwoch den 16. October“

### Georginenfest in Stötteritz,

wobei die warme Speisen, Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne, mehrere Kaffeeuchen u. die beliebten Sahneschnittchen etc.

Morgen wird allen anwesenden geehrten Damen ein prachtvolles Georginen-Bouquet überreicht.

Die Georginen blühen prächtig und werden fortwährend Aufträge angenommen etc. Frühjahr zu liefern. Schulze.  
Die Station d. Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Postgeb. Nachm. 1 1/2 U., 3 1/2 U., 5 1/2 U., 7 U. 10; retour 2 1/2 U., 4 1/2 U., 6 1/2 U., 8 1/2 U.

# Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 15. October

## grosses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Süd-Tyroler Damen-Capelle des Herrn **Kainer**.

**I. Theil.** 1) Arena-Marsch v. Bickoff. 2) Ouverture z. Op. „Si j'étais Roi“ v. Adam. 3) \*Kärnthners Vaterland, Quartett 4) Träume auf dem Meer, Bolzer v. Sunal. 5) \*Die Obsthändlerin aus Tyrol, Alt-Solo.  
**II. Theil.** 6) Ouverture z. Op. Don Juan v. Mozart. 7) \*Die Hochzeit auf der Alm, Terzett. 8) Fantasie a. d. Op.: Die Vestalin v. Paccini. 9) \*Blumerl und Herz, Sopran-Solo 10) Cavalier-Quadrille v. Moskau.  
**III. Theil.** 11) Ouverture z. Op. Martha v. Flotow. 12) \*Das Herzl, Quintett. 13) Der Neuigkeits-Sammler, Pot-pourri v. Carl. 14) \*Andreas Hofers Tod, Bass-Solo mit Chor. 15) Sans-souci-Polka v. Joh. Strauß.  
 Entrée à Person 2 1/2 ₰. (Der Tunnel ist frei). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

## Schneemanns Restauration.

Heute Dienstag den 15. October National-Concert der Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertal.  
 Anfang 7 Uhr.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gesang- und Zither-Concert der Gesellschaft **G. Wolfsteiner** aus dem Isarthale.

## !!! Feldschlösschen. !!!

Heute Dienstag

## grosses Concert und Ball.

Mein Erstes man vor Augen hat,  
 Kommt man soeben aus der Stadt;  
 Mein Zweites ist aus Erz gemacht  
 Und Risten, Kisten streng bewacht.  
 Mein Ganzes liegt vor'm Zeiger Thor,  
 Wo stets ein recht fideles Chor.  
 Die Auflösung erhält nur prompt  
 Wer heute in's Feldschlösschen kommt.

(Bedienung par Dames.)

## Restauration v. M. Vollrath,

alte Waage.

Einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich echt bayerisches Bier und billige Weine empfiehlt einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung **M. Vollrath**.

## Spelsehalle

Katharinenstr. 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendstisch à Port. 2 1/2 ₰.

## Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage mein Haus und Geschäft an Herrn **Robert Neithold** hier verkauft habe.

Indem ich für das langjährige gütige Wohlwollen, welches mir zu Theil geworden ist, verbindlichst danke, bitte ich gleichzeitig dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger geneigtest übertragen zu wollen und zeichne achtungsvoll  
 Leipzig, 15. October 1861.

**J. G. Poppe.**

Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn **Poppe** erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage dessen Haus und Restauration käuflich übernommen habe und Letztere unverändert fortzuführen bestrebt sein werde. Meinen werthen Gönnern und Freunden für erwiesenes Wohlwollen und den Besuch meines seitherigen Locals höflichst dankend, bitte ich gleichzeitig mir dasselbe gütigst bewahren zu wollen und mich auch in meinen jetzigen weit freundlicheren Räumlichkeiten recht oft zu beehren.

Ganz besonders aber erlaube ich mir die gleiche Bitte an die seitherigen Gönner und Freunde meines Herrn Vorgängers um ferneres schätzbares Wohlwollen auch für mich zu richten, mit dem Bemerkten, daß ich eifrig bemüht sein werde, den guten Ruf, dessen sich das Etablissement bis jetzt erfreute, auch ferner durch aufmerksame Bedienung und vorzügliche Speisen und Getränke nach allen Richtungen unversehrt zu erhalten.

Leipzig, 15. October 1861.

**Robert Neithold.**

## In Stötteritz alle Tage frischer Kuchen. Schulze.

## Witze mit Cotelettes oder Entenbraten,

so wie eine Auswahl anderer Speisen empfiehlt für heute Abend und ladet dazu ergebenst ein  
 NB. Morgen Abend Schinken mit Klößen. **J. Fr. Helbig, große Funkenburg.**

Heute Karpfen polnisch und blau ic. nebst andern Speisen ic., Felsenkeller-Lagerbier extrafein zapft stets frisch **Carl Welnert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute Abend Karpfen polnisch bei **O. Mahn, Gainsstraße Nr. 14.**

Heute Abend ladet zu Schälrippchen und Salzkartoffeln ergebenst ein  
**J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

## Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstraße Nr. 41,

empfehlst seinen kräftigen Mittagstisch, 2 halbe Portionen 5 Ngr. **Ernst Zetzsche.**  
 Dresdener Felsenkellerbier ff.

## Restauration sur Thieme'schen Brauerei.

Morgen Schlachtfest. — NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

# Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

## Morgen großes Schlachtfest bei Franz Backhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

### \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Rehkule, Gänse- und Gänsebraten, Leber mit Pilzen.  
Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

**Stierkeiler Reichsstraße Nr. 11.**

Heute Abend von 1/27 Uhr an Schweinsknochen und Klöße.  
Bier u.  
F. Finsterbusch.

### Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Verloren wurde am 13. ds. Mts. auf dem Wege von der Königsstraße bis zu Honorand im Rosenthale eine goldene Broche mit Portrait.  
Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Verloren wurde Sonntag den 13. in den Abendstunden eine weiße Cachemir-Mantille. Gegen Belohnung und Dank abzugeben Reichsstraße Nr. 14, 4. Etage.

Verloren wurde Sonnabend Abend unter den Schaubuden eine Taschenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige bei Herrn Restaurateur Weber, Schützenstraße Nr. 8, gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde eine goldene Broche. Gegen angemessene Belohnung bittet man sie abzugeben Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf der Dresdner Str. ein neues braunes Ledertäschchen mit Stahlbügel, worin befindlich zwei Kleinigkeiten. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Querstraße 14, im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde Montag den 14. d. M. ein Krankenbuch. Abzugeben beim Einsammler Aulig gegen Dank und Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag von der Schützenstraße bis Neuschönefeld eine schwarzseidene Mantille. Gegen Belohnung abzugeben Neuschönefeld, Sophienstr. Nr. 118, 1 Treppe.

Während der Messe ist ein Stück glattrother Kattun irgend wo liegen geblieben.

Der Finder desselben möge es gefälligst an die Herren Gebrüder Hess, Brühl Nr. 16, abgeben.

Gestern Mittag 12 Uhr ist auf dem Kopplase ein zusammengerolltes Buch verloren gegangen, eine kranke Person betreffend. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Emilienstraße beim Posamentier Ziegler.

Ein schwarzes Spizentuch ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 5 im Gewölbe links.

Von einem armen Gebirgischen sind 6 Piquéhemden von der Petersstraße bis zur Promenade verloren worden. Gegen gute Belohnung in Hausfelds Restauration, Ulrichsstraße, abzugeben.

Ein braunes Sammt-Täschchen mit Inhalt wurde in der Nonne auf dem Wege zum Ruhthurm verloren. Abzugeben lange Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Wem etwa dieser Tage irrtümlich

1 Kiste feine Seife sign. M. D. Nr. 277.  
zugekommen ist, bitte mir davon baldigst Anzeige zu machen.  
Wilhelm Röder senior.

Entflohen ist am Sonntag Vormittag ein Canarienvogel, gelbschwarz mit Kuppe; gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 20, 3 Treppen bei Rad. Bethmann.

Gefunden ward am Sonntag auf der Katharinenstraße eine Broche. Abzuholen Brühl 64, 1 Treppe bei Köppler.

Zugelassen ist ein kleiner brauner Affenpinscher. Abzuholen Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Der bekannte und von einigen Personen beobachtete Herr, welcher am vergangenen Sonntag Abend 1/4 9 Uhr im Saale des großen Kuchengartens den schwarzen Castorhut an sich genommen hat, wird hiermit aufgefordert, genannten Hut innerhalb 24 Stunden an den Oberkellner im großen Kuchengarten abzugeben.

Im Unterlassungsfalle wird man zur Wiedererlangung des abhanden gekommenen Hutes die geeigneten gerichtlichen Schritte thun.

Spritz Nr. 15.

Die Mannschaften können ihre Auslösung in Empfang nehmen  
Ehralstraße bei J. W. Kreden, Blumwäcker.

Die Gläubiger und Schuldner des verstorbenen Herrn Joh. August Zahn hier ersuche ich, sich mit mir, als dem Bevollmächtigten des Erben, in Verbindung zu setzen.  
Dr. jur. Dennis Vogel.

Auf die von Herrn S. Frank aus Ulm in Nr. 286 des Tageblattes abgegebene Erklärung und Aufforderung habe ich einfach zu erwidern, daß ich die betreffende Eisenstange ganz nach den Regeln gehoben habe, als sie von genanntem Herrn angegeben wurden, was überdies auch Zeugen bestätigen können. Wenn derselbe für gut findet, diese Regeln zu ändern, so ist dies eine Sache, die mich jetzt in keiner Weise berühren kann.  
Uebrigens habe ich keine Lust auf fernere Auseinandersetzungen über diese Angelegenheit irgendwo einzugehen und werde etwaigen weiteren Auslassungen des Herrn Frank gegenüber vollständig schweigen.

**Herrmann Richter,**  
Markthelfer.

### Die hochgeehrten Hausfrauen

ersuche ich, heute meine Annonce in Augenschein zu nehmen.  
Moritz Rosenkranz auf dem Augustusplatz.

Graf Litho D. Regel und la pitié soll leben, Hugo soll auf den Sonntag leben.  
Non plus ultra.

Dem edlen Menschenfreund, der im Sonntagsblatte der Leipz. Nachrichten sich so freundlich der Quirilleute annahm, sagen ihren innigen Dank  
sämtliche Quirilleute aus Bennedenstein.

### Packträger mit Namen

an der Müze werden gebeten, heute Abend 8 Uhr zur Besprechung sich einzufinden  
Ulrichsstraße Nr. 67, Restauration.

### „Zu den drei Linden“.

Morgen Abend 1/28 Uhr.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Otto Leonhardt,

Maurermeister.

Anna Leonhardt,

geb. de Beaug.

Leipzig, den 13. October 1861.

Heute Mittag 12 Uhr starb nach jahrelangen schweren Leiden unser heißgeliebter Sohn und Bruder

Dr. med. Julius Noeske

im ziemlich vollendeten 30. Lebensjahre. Wer seine Herzengüte kannte, wird unsern großen Schmerz ermessen können.

Plagwitz bei Leipzig und Dorpat,

den 14. Octbr. 1861.

Die tiefbetrübten Aeltern  
und Brüder.

Diese Nacht entschlief nach langjährigen Leiden unsere theure, innigstgeliebte Schwester Marianne Emilie Nagel.

Lieferschlüchter theilen diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hierdurch mit  
Leipzig, den 12. October 1861.

Minna Grose, geb. Nagel.  
Ludolf Nagel.

Dank,

innigen Dank für die uns durch Wort und That allseitig erwiesene herzliche Theilnahme bei dem uns betroffenen so unaussprechlich harten Trauerfall.

Leipzig (Raths-Bauhof), den 13. Octbr. 1861.

Die Familie Theile.

Für die uns im reichsten Maße zu Theil gewordenen Beweise wohlthuenenden Mitgeföhls bei dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Vaters, Groß- und Schwiegervaters sagen den herzlichsten, tiefgefühltesten Dank

die trauernde Familie Theile.

# I. Probe

## morgen Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr

### im Parterre-Saale des Schützenhauses

#### zu dem am 29. C. zum Besten der deutschen Flotte stattfindenden Concert.

Dies den theilhaftigen Männer-Gesangvereinen Leipzigs zur Nachricht mit der Bitte, die betreffenden Noten mitzubringen, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

## An die 16. Compagnie Leipziger Comm.-Garde.

Zur Erweisung der letzten Ehren unseres entschlafenen Kameraden Herrn Rottmeister **Dietze** ist die Versammlung am Trauerhause, Sporengäßchen Nr. 3, Dienstag den 15. October, Nachmittags punct 3 Uhr.  
**Helme, Hauptmann.**

Die Beerdigung unseres Freundes **Herrmann John** findet heute Nachmittags 3 Uhr statt. Freunde und Bekannte, welche denselben zur letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens 1/23 Uhr in der Restauration des Herrn **Friedrich**, Zeiger Straße Nr. 3, einzufinden.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Grawert.

## Angemeldete Fremde.

- Se. Königl. Hoheit der Prinz Luitpold von Bayern nebst Gefolge und Bedienung aus München, Hotel de Baviere.
- v. Avelk, Rgtsbes. n. Familie a. Coburg, Hotel de Prusse.
- Altenburg, Rfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- v. Azen, Ober-Ger-Anwalt a. Cassel, goldnes Weinsäß.
- Anger, Dr. med. n. Familie aus Carlsbad, Stadt Rom.
- Brach, Rfm. a. Stawit, Ritterstr. 34.
- Baumann, Part. a. Weimar, und
- Butthoff, Rfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.
- Verends, Rfm. a. Magdeburg, und
- Biele, Def. a. Würzen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Blumenau, Gutsbes. a. Schmölla, g. Weinsäß.
- Bretschneider, Bäckerstr. n. Fr. a. Neustädte.
- Brade, Maurerstr. a. Gotha.
- Bauer, Director a. Zwicau, und
- Vertrand, Rfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
- Brdel, Lithograph n. Frau a. Oessa, schwarzes Kreuz.
- Grasemann, Rfm. a. Hamburg, und
- Cohn, Rfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
- Cynara, Part. a. Mailand, Stadt Nürnberg.
- Deligsch, Doctorsfrau a. Erlangen, g. Hirsch.
- Detloff, Def. a. St. Petersburg, g. Einhorn.
- Diwald, Rfm., und
- Diwald, Def. a. Gresten, schwarzes Kreuz.
- Dehler, Kunstgärtner a. Magdeburg, w. Schwan.
- Eiseck, Rfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
- Gillenberg, Registrar a. Dresden, St. Hamburg.
- Friedrich, Student a. Jöblich, goldner Hirsch.
- Fischer, Buchhldr. a. Halberstadt, St. Freiberg.
- Findler, Rfm. a. Limbach, goldnes Sieb.
- Fischer, Siegelbes. nebst Familie a. Frankfurt, schwarzes Kreuz.
- Fröhlich, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
- Grunow, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Grave, Rfm. a. Brüssel, und
- Göbel, Rfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Graf, Hofschlosser a. Altenburg, und
- Grote, Rfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
- Guttmacher, Def. a. Langenwerda, S. de Prusse.
- Gegein, Rfm. a. Gette, Hotel de Pologne.
- Grüner, Rfm. a. Altenburg, gold. Weinsäß.
- Goldmann, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Hufnagel, Rfm. a. Sulzfeld, und
- Horn, Part. a. Dresden, Palmbaum.
- Hesse, Rfm. a. Erfurt, goldnes Sieb.
- Herzog, Part. a. Leisnig, goldnes Einhorn.
- Heinze, Def. a. Neustädte, weißer Schwan.
- Hirsch, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Horn, Jewel. a. Neichenberg, lange Str. 18.
- Herstatt, Rfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
- Israelsohn, Rfm. a. Mitau, goldnes Sieb.
- Jäger, Hofgärtner a. Eisenach, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Jasper, Fräul. a. Götzen, und
- Jasper, Rfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
- Kirchner, Mühlenfabr. a. Berlin, und
- Kirmess, Rfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
- Köhler, Gutsbes. a. Raumburg, Palmbaum.
- Kube, und
- Kunze, Gutsbes. a. Kalthausen, br. Hof.
- Kummel, Apotheker a. Zeig, Stadt Wien.
- Kestler, Rfm. n. Frau a. Neustädte, St. Berlin.
- Kubisch, Def. a. Neustädte, Hotel de Pologne.
- v. Keller, Def. a. Altenburg, g. Weinsäß.
- Knabe, Fräul. a. Götzen, schwarzes Kreuz.
- Krause, Stud. med. a. Jena, Led's S. garni.
- Koth, Rfm. a. Vibra, braunes Hof.
- Lasche, Prof. a. Beren i/Schw., Palmbaum.
- Lindert, Def. a. Dessau, braunes Hof.
- Leiß, Tuchm. a. Schmölla, goldnes Sieb.
- Lenk, Seifenfabr. a. Götzen, 3 Könige.
- Leiner, Hblsm. a. Dresden, goldnes Einhorn.
- Limbeck, Baron, Oberlieut. a. München, und
- Lehmann, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Leipziger, Rfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
- Lorenz, Rfm. a. Ronneburg, Stadt Hamburg.
- Macht, Rfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.
- Müller, Rfm. v. Tochter a. Bremen, und
- Mansfeldt, Rfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
- v. Mataschowski, Rent. a. Krakau, Stadt Rom.
- Meier, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
- v. Manthey, Kammerh. a. Stockholm, g. Weinsäß.
- Martens, Frau a. Dessau, weißer Schwan.
- Müller, Kunstgärtner a. Gotha, St. Hamburg.
- Müller, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
- Meze, Rfm. a. Altenburg, Stadt Berlin.
- Mohs, Braumstr. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Mertel, Rfm. a. Gera, goldnes Weinsäß.
- Philipp, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Pfab, Holzhdlr. a. Rittersgrün, br. Hof.
- Philippsohn, Rfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Prücker, Kunstgärtner a. Magdeburg, w. Schwan.
- Peller, Zimmerstr. a. Gotha, und
- v. Pfägl, Kammerh. a. Strehla, St. Hamburg.
- Nadles, Küfer a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
- Runsche, Hdlgsreis. a. Berlin, Stadt Gdn.
- Rößler, Bäckerstr. a. Marktsädt, g. Sonne.
- Reuscher, Rfm. n. Frau a. Hamburg, und
- Rödel, Zeichner a. Silberfeld, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Rudloff, Landwirth a. Mücheln, S. de Pologne.
- Reichenbach, Schmiedemstr. aus Epidendorf, weißer Schwan.
- Rammelt, Rfm. a. Mügeln, Led's S. garni.
- Ronge, Prediger n. Fam. a. Breslau, St. Rom.
- Spizkopf, Rfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
- Spamer, Geometer a. Freiberg, Palmbaum.
- Stroisch, Def. a. Döbriß, goldnes Sieb.
- Stehlin, Rfm. a. Basel, Hotel de Russie.
- v. Speidl, Hofmarschall a. München, Hotel de Baviere.
- Schumann, Schneiderstr. a. Fichtenberg, Tiger.
- Salomonson, Rfm. a. Stockholm, S. de Bav.
- Schäffner, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
- Schwarze, Stud. med. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Sommerfeld, Rfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
- Schwenorl, Theaterdir. a. Breslau, und
- Schwarz, Def. a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Schulze, Rfm. a. Berlin, und
- Sterky, Student a. St. Petersburg, Hotel de Pologne.
- Sorger, Rfm. a. Wien, Salzgäßchen 6.
- Schulze, Förster a. Leipzig, und
- Schneider, Frau a. Dessau, weißer Schwan.
- Scheffler, Rfm. a. München, gold. Weinsäß.
- Lowski, Glashldr. a. Berlin, Stadt Wien.
- Tramm, Beiwalter a. Quellendorf, br. Hof.
- Tscherniere, Beamter a. St. Petersburg, goldnes Einhorn.
- Töpfer, Part. a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Uhlig, Rent. a. Merseburg, Stadt Freiberg.
- Ulrich, Buchdrucker a. Leisnig, g. Einhorn.
- Ulrich, Adv. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Uhlig, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
- Voigt, Rfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Wolf, Def. a. Schreiß, goldnes Sieb.
- Werc, Graf, Hauptm. a. München, Hotel de Baviere.
- Wendler, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
- Wärkert, Fräul. a. Roswein, und
- Wärkert, Fräul. a. Leisnig, St. Dresden.
- Zenker, Schneiderstr. a. Marktsäß, g. Sonne.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. Octbr. Angel. 3 Uhr 20 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 132 1/2; Berlin-Stett. 118 1/4; Eöln-Mind. 159; Oberschl. A. u. C. 126 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 132 1/4; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Noebd. 44; Ludw.-Verb. 132; Mainz-Ludw. 108 1/2; Dester. 5 1/2 Metall. —; do. National-Anleihe 58 1/2; Dester. 5 1/2 Lotterie-Anleihe 60 1/4; Leipziger Credit-Actien 65 1/4; Desterreich. do. 65 1/2; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 39; Belm. Bank-Act. —; Gotha do. 72 1/2; Braunsch. do. —; Grazer do. 72 1/2; Thüringer do. 52 1/2; Norddeutsche do. 87 1/4; Darmst. do. 79; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 18; Disconto-Comm.-Act. 87; Dester. Bank-

noten 73 1/2; Poln. do. 85 1/4; Wien österr. Währ. 8 L. —; do. do. 2 Rt. —; Amsterdam L. S. —; Hamburg L. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt. —; Frankfurt a/M. 2 Rt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 14. October. Notirungen nicht eingegangen.

Berliner Productenbörsen, 14. Octbr. Weizen: loco 68 bis 83  $\frac{1}{2}$  Geld. — Roggen: loco 52 1/2  $\frac{1}{2}$  Geld, Oct.-Nov. 51 1/2, April-Mai 51 1/2, gef. 350 W. — Spiritus: loco 22 1/2  $\frac{1}{2}$  G., Oct.-Nov. 22 1/2, April-Mai 20 1/2, gef. 20,000 L. — Rübdöl: loco 12 1/2  $\frac{1}{2}$  Geld, Octbr. 12 1/2, Decbr.-Novbr. 12 1/2 fest. — Gerste: loco 37—44  $\frac{1}{2}$  Geld. — Hafer: loco 22—27  $\frac{1}{2}$  G., Decbr.-Novbr. 23 1/2, April-Mai 25 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.